

COMET K-Projekte

Förderungsansuchen

Inhaltliche

Projektbeschreibung

Informationsveranstaltung
zur 5. Ausschreibung

FORMALE VORGABEN



- max. Seiten:** 100 (exklusive Anhänge)
- Schriftgröße:** 11 Punkt (außer Tabellenvorlagen)
- Zeilenabstand:** 1,3-zeilig
- Sprache:** Englisch

Table of Content

Abstract

- 1 Intention and Goals
- 2 Overall Research Programme
- 3 Co-operation between Science and Industry
- 4 Organisation and Management
- 5 Costs and Finance
- 6 Target Values

Abstract

- Wissenschaftlich -technologische Inhalte und Innovationspotential
- Identische Version im eCall

1 Intention and Goals

- Vision
- übergeordnete Ziele
- Mehrwert des Vorhabens

2 OVERALL RESEARCH PROGRAMME (1)



FFG

- Gemeinsam formuliertes Forschungsprogramm
Wissenschaft- Wirtschaft
- Klar definiertes Thema
- Zentrale neue wissenschaftliche und technologische Erkenntnisse
- Mehrwert gegenüber Summe von Einzelprojekten
- Internationaler State of the Art
- Literaturverweis

2 OVERALL RESEARCH PROGRAMME (2)



2.1 Areas

Thematisch und methodisch abgegrenzte Einheit im Forschungsprogramm

Max. 3 Areas; Untergliederung in Areas nicht zwingend

- Ziele, Methoden, Ergebnisse, Kompetenz der Partner
- Beitrag zu Hauptzielen des K- Projektes
- Wechselwirkungen und Verbindungen zwischen Areas

Projekte: max. 10 Einzelprojekte pro Area

Ausformulierungsgrad: möglichst 100% (keine NN Projekte)

Strategische Forschungsprojekte (= Zielgröße)

- hoher Anspruch an Neuigkeitsgehalt + Exzellenz
- über den kurzfristigen Bedarf der Unternehmenspartner hinaus am langfristigen Nutzen orientiert
- weit weg von Entwicklung und Umsetzung

Multi-firm Projekte: mehr als 1 Unternehmenspartner beteiligt

Single-firm Projekte:

nur **ein** Unternehmenspartner beteiligt (Einzelinteresse)
maximal 20 % der förderbaren Kosten

2.2 WORK PLAN



	Year 1				Year 2				Year 3				Year 4			
Area 1	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Project 1.1																
Project 1.2																
Project 1.3																
Project 1.4																
...																
Area 2																
Project 2.1																
Project 2.2																
Project 2.3																
Project 2.4																
...																
Area 3																
Project 3.1																
Project 3.2																
Project 3.3																
....																

2.3 LIST OF DELIVERABLES



FFG

Del. No	Deliverable Description	Proj.No	Planned Delivery Date

3 CO-OPERATION BETWEEN SCIENCE AND INDUSTRY



Consortium

Leader of Consortium (=Antragsteller und Partner des Konsortiums)
Scientific Partners & Company Partners

- Kurzbeschreibung
- Rolle des Partners
- Eigener Nutzen aus dem K-Projekt
- Schlüsselpersonen (CV im Anhang)
- Internationale Partner möglich, sofern im Sinne des Forschungsstandortes Österreichs

Structure of Consortium

Synergien, Komplementarität und Mehrwert

4 ORGANISATION AND MANAGEMENT



- **Organigramm**
Management und zentrale Funktionen, Areas
- **Legal Structure**
Darstellung der Organisationsform
- **Governance Structure**
Projektmanagement, Entscheidungs- strukturen, Gremien
- **IPR**
Nutzung im K- Projekt, Verwertung Wissenschaft- Wirtschaft, ausgewogene Aufteilung auf Partner
- **5 COSTS AND FINANCES**
Erläuterung zum Kostenplan (Excel Vorlage)

6 TARGET VALUES



- Anteil strategischer Forschungsprojekte am gesamten Forschungsprogramm
- Publikationen, Konferenzbeiträge
- Patente und Lizenzierungen
- Erwarteter Nutzen der Unternehmenspartner aus dem K-Projekt
- Anzahl von ForscherInnen mit hoher Reputation („Key Researcher“)
- Anzahl Dissertationen, Diplom- und Masterarbeiten
- Beitrag zu Gender-Mainstreaming Aspekten

Grundlage: Bundeshaushaltsgesetz 2013, Haushaltsrechtsreform
Seit Herbst 2011 werden daher Gender-Aspekte entlang dafür
definierter Kriterien bewertet. Aus Sicht der Forschungsförderung ist
dies aus folgenden Gründen relevant:

- Gutes Forschungsdesign (Fragestellungen, Methodik,...) berücksichtigt Gender-Aspekte, wenn sie für den Projektinhalt relevant sind.
- Die Teilnahme von Frauen und Männern an der Forschung hilft, die besten Köpfe für die Forschung zu gewinnen, trägt im Sinne von Diversität zur Qualität der Forschung bei und leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit.

Genderrelevanz in der Forschungsfrage:

- **Alle Projekte, die Personen bzw. Personengruppen als Forschungsgegenstand betreffen, sind genderrelevant.**

Beispiele: Biologische, medizinische, ökonomische, sozialwissenschaftliche und technische Altersforschung, Erforschung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Genderrelevanz in den Ergebnissen der Forschung:

- **ob Personen bzw. Personengruppen von den Ergebnissen der Forschung im Alltagsleben betroffen sein können.** Ist dies der Fall, ist das Projekt genderrelevant.

Beispiel: IKT die Technikgestaltung hat Auswirkungen auf Technikzugang, Nutzbarkeit und Konsumverhalten von verschiedenen Personengruppen

Nur wenn beide Punkte eindeutig nicht zutreffen, ist das Projekt nicht genderrelevant.

Beispiel: Materialforschung zur Restaurierung von Gemälden



- **Genderrelevanz ist beim Forschungsinhalt gegeben**
(d.h. Gender-Aspekte sind zu berücksichtigen)
 - ausführliche, plausible Darstellung und nachvollziehbare Begründung → volle Punkte
 - nicht ausreichende Darstellung und/oder nicht relevante Begründung → entsprechend niedrigere Bewertung
- **Genderrelevanz ist beim Forschungsinhalt nicht gegeben:**
 - ausführliche, plausible Darstellung und nachvollziehbare Begründung → volle Punkte
 - nicht ausreichende Darstellung und/oder nicht relevante Begründung → entsprechend niedrigere Bewertung

Bitte verwenden Sie die Vorlagen!

Optional: Annex 0 Begleitschreiben zur Wiedereinreichung

Annex 1 References

Annex 2 List of Consortium Partners

Annex 3 CV & List of Publications (upload eCall als **EIN** PDF)

Annex 4 Letter of Commitment* (**LOC**) of Scientific Partners

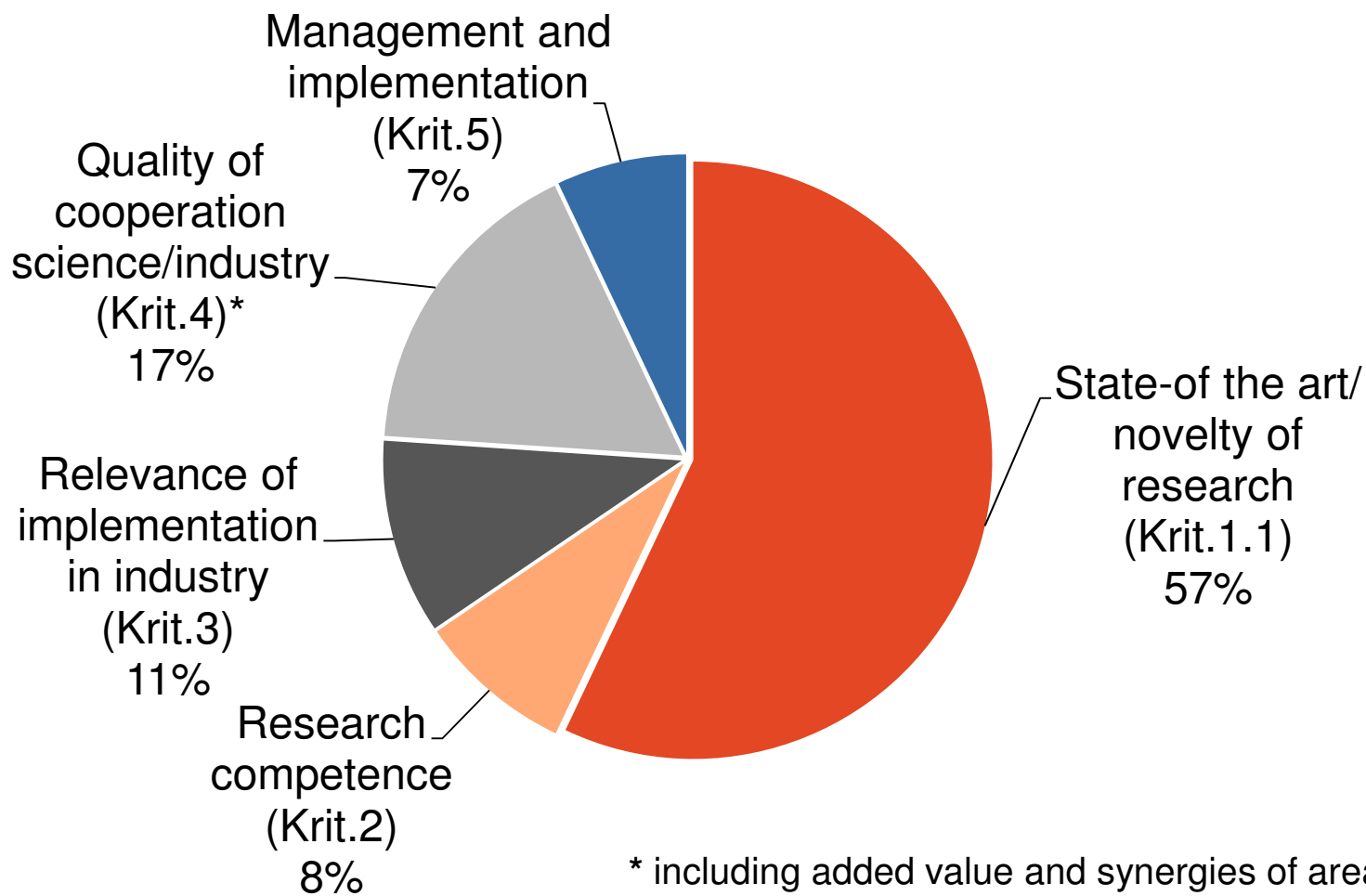
Annex 5 Letter of Commitment* (**LOC**) of Company Partners

*) enthält Beitragssummen Cash/InKind

Annex 6 Declaration of Federal Provinces

LESSONS LEARNED

WICHTIGE ABLEHNUNGSGRÜNDE



COMET TEAM

www.ffg.at/comet



Otto Starzer Programm- gruppenleiter		Julia Bissenberger	
Ingrid Fleischhacker		Johannes Karrer	
Budiono Nguyen		Reingard Repp	

Link zur 5. Ausschreibung K-Projekte:

<http://www.ffg.at/ausschreibungen/comet-5-ausschreibung-k-projekte>